

Seniorenhaus 'Zell'

EINRICHTUNGSBESCHREIBUNG



*Hier bleiben Sie Sie !
Ein Besuch wird Sie überzeugen !*



Unsere Betreuung umfasst:

- ♥ **Vollstationäre Pflege** ♥ **Kurzzeit- und Verhinderungspflege**
- ♥ **Beschützende gerontopsychiatrische Pflege
mit einem soziotherapeutischen Ansatz**
- ♥ **Schwerstpflege**

Seniorenhaus Zell GmbH * Waldsteinweg 23 * 95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel.: 09257/944-0 * Fax: 09257/944-444
Internet: www.seniorenhaus-zell.de * E-Mail: info@seniorenhaus-zell.de

Einrichtungsbeschreibung Seniorenhaus „Zell“

Unser Seniorenhaus möchte seinen Bewohnern* einen gepflegten Lebensabend mit hoher Lebensqualität bei Erhaltung ihrer Würde und ihres Selbstwertgefühles sichern. Wir sind bemüht, eine ganzheitliche sowie individuelle, ressourcenorientierte Pflege in möglichst privater Atmosphäre in unserem für alle Konfessionen offenen Haus zu gewährleisten

Der „**Markt Zell im Fichtelgebirge**“ mit seinen etwa 2200 Einwohnern ist ein ca. 620 m hoch gelegener, staatlich anerkannter Erholungsort **im Naturpark Fichtelgebirge** und ein **Tor zum Fichtelgebirge**.

Hier liegt unsere Einrichtung, die aus 3 behindertenfreundlich gebauten und ausgestatteten Häusern besteht, am Fuße des ca. 880 m hohen Berges Waldstein.

Das Zentrum des Ortes ist etwa 700 m von unserem Seniorenhaus entfernt.

Dort sind die öffentlichen Einrichtungen und Geschäfte gelegen.

Am Haus I befindet sich „Unser Treff-Café“, das als öffentliches Cafe unsere Bewohner aber und auch alle andere Interessenten gern bewirtet. Auch Feiern mit bis zu 60 Gästen sind möglich.

Die Anlage sowie die Umgebung laden jederzeit zu Spaziergängen und zum Verweilen ein.

Die jeweils ca. 30 km entfernten Städte Hof, Bayreuth, Kulmbach und Wunsiedel sind kulturelle und wirtschaftliche Zentren von Oberfranken.

Betreiber unserer Einrichtung ist die Seniorenhaus Zell GmbH, deren Geschäftsführer Herr Markus Speckenbach ist. Herr Adrian Wagner ist der Einrichtungsleiter und Frau Jana Merkert ist die Verantwortliche Pflegefachkraft.

Ausstattung

1. Das **Seniorenhaus Zell** verfügt über **183 Pflegeplätze in 73 Doppelzimmern (DZ) und 37 Einzelzimmern (EZ)**, darunter **40 Plätze in 2 Beschützenden Bereichen**.
Die Pflegeplätze für die Kurzzeit- und Verhinderungspflege werden eingestreut.

Im **Haus I** sind auf 2 Stationen **22 DZ** und **6 EZ** mit **50 Pflegeplätzen** verteilt, von denen sich im Obergeschoss **28 Pflegeplätze**, darunter in **4 EZ**, in einer **beschützenden psychiatrischen Station mit soziotherapeutischen Ansatz** befinden.

Unser **Haus II** hat auf 4 Stationen insgesamt **24 DZ** und **22 EZ** mit **70 Pflegeplätzen**.

Im **Haus III** stehen auf 3 Stationen **27 DZ** und **9 EZ** mit **63 Pflegeplätzen** zur Verfügung.

Durch die zeitweilige Vergabe von „Doppelbettzimmern als Einzelzimmer“ (**DEZ**), können entsprechend weniger Pflegeplätze zur Verfügung stehen.

2. Die Möblierung der Zimmer ist modern und funktionsgerecht, sie wird der Pflegebedürftigkeit der Bewohner angepasst. Es können eigene Möbel nach Absprache mit der Einrichtungsleitung mitgebracht werden.

3. Jedes Bewohnerzimmer verfügt über

- einen Sanitärbereich, der mit Dusche, WC und Handwaschbecken ausgestattet ist,
- eine Rufanlage am Bett und im Sanitärbereich,
- einen Fernseh- und Radioanschluss und
- die Möglichkeit des eigenen Telefonanschlusses.

4. Auf jeder Etage befindet sich ein Pflegebad.

* Die Verwendung der Personenbenennung, wie Bewohner, Betreuer, Bevollmächtigter usw., bezieht sich im Nachfolgenden neutral auf beiderlei Geschlechter und ist nicht diskriminierend zu verstehen. Vielmehr soll dadurch ein ungestörter Textfluss beim Lesen erreicht werden.

Einrichtungsbeschreibung Seniorenhaus „Zell“

5. Den Bewohnern stehen zur gemeinsamen Nutzung Terrassen, Etagenbalkone sowie die parkähnliche Gartenanlage und unser Pavillon vor Haus 1 zur Verfügung.
In den Häusern II und III hat fast jedes Bewohnerzimmer einen Balkon bzw. eine Terrasse.
6. Jede Station hat einen Speise- und Aufenthaltsraum für die Bewohner und ihre Besucher.
Weitere Aufenthaltsmöglichkeiten laden in gemütlichen Ecken zum Verweilen ein.
7. Die Speise- und Aufenthaltsräume werden auch von den Bereichen der Therapie und sozialen Betreuung für vielfältige Betätigungen mit den Bewohnern genutzt.
8. „Unser Treff-Café“ lädt mit seinem schönen Ambiente die Bewohner und alle Gäste am Wochenende und an Feiertagen zum gemütlichen Plausch, zu Veranstaltungen und Feiern herzlich ein.
Hier können zum Beispiel Bewohner ihren Geburtstag oder aus anderen Anlässen im würdigen Rahmen feiern.

Leistungen des Hauses

1. Es werden drei Hauptmahlzeiten sowie vormittags eine Zwischenmahlzeit, nachmittags Kaffee und Gebäck sowie Spät- / Nachtmahlzeit (bei ärztlichem Erfordernis und auf Wunsch) gereicht.
Diätkost wird nach Verordnung zubereitet. Das Essen wird in den Speiseräumen der einzelnen Stationen serviert. Kostenfrei wird ständig Tee und Mineralwasser angeboten.
Die Mahlzeiten können im Zimmer kostenfrei bei Erfordernis oder gegen Aufpreis eingenommen werden.
2. Die Zimmer werden jeden Tag gereinigt, wobei im täglichen Wechsel eine gründliche Reinigung und eine Sichtreinigung erfolgt.
3. Die Bettwäsche und Handtücher werden vom Haus gestellt. Waschmaschinentaugliche und trocknergeeignete Privatwäsche wird ebenfalls im Haus gewaschen und schrankfertig zurückgeführt.
4. Soziale und zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 53c SGB XI für Pflegebedürftige werden durchgeführt. Hierzu werden Gruppen- und Einzelaktivitäten angeboten. (Seite 4)
5. Alle Leistungen werden bewohnerbezogen durch erfahrenes Fach- und Hilfspersonal erbracht.

Aufnahme

1. Interessenten an einem Platz wenden sich bitte an die Verwaltung, die montags bis freitags von 08.00-16.00 Uhr erreichbar ist.
Weitere Termine können nach Rücksprache - auch für Samstag oder Sonntag - vereinbart werden.
2. Damit Sie sich konkret über unsere Einrichtung informieren können, zeigen wir Ihnen auch gern persönlich unsere schöne Anlage.
3. Die Möglichkeit des Probewohnens besteht bei Bezahlung des entsprechenden Entgelts.
4. Wir empfehlen Ihnen, eine Anmeldung rechtzeitig vorzunehmen, da sonst Wartezeiten bis zur Aufnahme auftreten können.
5. Mit jedem Bewohner bzw. dessen bevollmächtigtem Vertreter wird ein Wohn- und Betreuungsvertrag schriftlich abgeschlossen. Der Vertrag beinhaltet alle für den Aufenthalt in unserem Seniorenhaus notwendigen Vereinbarungen.

Mit den Unterschriften des Bewohners bzw. dessen Vertreters und der Einrichtungsleitung ist der Vertrag verbindlich.
6. Die Bewohnervertretung vertritt die Bewohner bei regelmäßigen Besprechungen und wirkt aktiv mit bei der Gestaltung des Lebens in unserer Einrichtung, u.a. bei der Speiseplangestaltung und beim Beschäftigungsprogramm.

Einrichtungsbeschreibung Seniorenhaus „Zell“

Spezielle Angebote

1. Unser Haus ist konfessionsoffen. Es werden regelmäßig Gottesdienste im Haus angeboten. Auf Wunsch kommt der Geistliche auch persönlich zum Bewohner.
2. Wir bieten vielfältige kulturelle Veranstaltungen an. Oft werden diese von den örtlichen Vereinen mitgestaltet. Hausintern werden Kaffeenachmittage, Frühstücksbuffet, Feste, wie z.B. Weihnachtsfeier, Fasching, Sport- und Sommerfest, angeboten. Busfahrten werden regelmäßig, auch mit dem hauseigenen, behindertengerechten Kleinbus, unternommen.
3. Für die geriatrische demente Pflege bedarf es einer besonderen Pflege, Aktivierung und Aufmerksamkeit. Hier steht die persönliche Betreuung, die besondere gerontopsychiatrische Belange berücksichtigt, im Vordergrund.
Einen dementen Menschen zu pflegen und zu betreuen heißt, mit seinen Besonderheiten zu leben. Ziel unserer Betreuung ist die Zufriedenheit der Bewohner unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse. Der Tagesablauf wird entsprechend gestaltet.
4. Für die Betreuung von psychisch erkrankten Menschen im beschützenden Bereich besteht ein Konzept mit einem soziotherapeutischen Ansatz, das auf der Basis spezieller Tagesstrukturen vorrangig von gerontopsychiatrisch weitergebildeten Fachkräften umgesetzt wird.
Die Bewohner werden von externen Fachärzten und Psychiatern betreut.
5. Unser Betreuungs- und Therapieteam bietet folgende Leistungen von Montag bis Sonntag an:

Gruppentherapie und Gruppenbetreuung:

- gerontopsychiatrisches Angebot
- soziotherapeutischer Ansatz mit Tagesstruktur
- Seniorengymnastik
- Kochen und backen
- Spaziergänge
- Literaturtreff
- Handarbeit und Hauswirtschaft (Förderung der motorischen Fähigkeiten)
- Förderung kreativer Fähigkeiten (Malen, Zeichnen, Musik, Singen)

Einzeltherapie und Einzelbetreuung:

- Ergotherapeutische Einzelmaßnahmen (individuell & ressourcenorientiert)
- Einzelbetreuung: Anregen aller Sinne, Musik, Bewegung, Spiele, Lesen, Gespräche, usw.

6. Die Bewohner haben Einkaufsmöglichkeiten direkt in unserem Hause sowie im Ort. Dabei werden sie gern von unseren Mitarbeitern unterstützt.
7. Haustiere können ggf. mitgebracht werden. Einzelheiten dazu sind mit der Einrichtungsleitung zu klären.

Leistungen Dritter

1. Jeder Bewohner hat die freie Arztwahl. Der Arzt besucht und behandelt seine Patienten vorrangig im Haus. Außerdem kommen viele Fachärzte zu Spezialvisiten zu ihren Patienten.
2. Vom Arzt verordnete therapeutische Maßnahmen werden von Krankengymnasten, die in unser Haus kommen, durchgeführt. Andernfalls können die Patienten gegen Berechnung auch zum Krankengymnasten gebracht werden.
3. Wir bieten Bewegungs-, Physio- und Ergotherapie an.
4. Die Fußpflege und der Friseur kommen regelmäßig ins Haus und versorgen die Bewohner gegen Entgelt mit den entsprechenden Leistungen.
5. Nicht waschmaschinentaugliche Wäsche wird auf Wunsch gegen Bezahlung zur Reinigung außerhalb des Hauses gegeben.

Einrichtungsbeschreibung Seniorenhaus „Zell“

Wichtige Hinweise zur Behandlung der Bewohnerwäsche

Unsere Wäscherei arbeitet nach den Richtlinien des Robert-Koch-Institutes und der Berufsgenossenschaft.

1. Neu mitgebrachte Wäsche muss beim Personal der jeweiligen Station mit Namen und Kennzeichnung der Station eindeutig erkennbar abgegeben werden (z.B. in Tüten oder Beutel mit Beschriftung).
2. Nur pflegeleichte Kleidung kann von unserer Wäscherei gewaschen werden! Also keine Schurwolle, Mohair Wolle, usw. Die Handwäsche ist gesetzlich untersagt.
3. Bitte nur Trockner geeignete Kleidungsstücke mitbringen, da die Wäsche dem Trockner zugeführt wird.
4. Kleidungsstücke, außer Fäkal- und Infektionswäsche werden auf den Stationen vorsortiert. Die Säcke werden in der Wäscherei komplett in die Waschmaschine gegeben und nicht weiter sortiert.
5. Näharbeiten an Ihrer Privatwäsche führen wir gegen Verrechnung durch.
6. Kleidung von Bewohnern, die eine Infektionskrankheit haben, muss desinfizierend bei mindestens 75°C gewaschen werden, d.h., betroffene Bewohner sollten nur mit kochfester Kleidung ausgestattet werden.
7. Sollte die Kleidung durch unser Verschulden trotz Einhaltung der obengenannten Punkte beschädigt werden, bieten wir Ihnen Ersatz an oder erstatten Ihnen den Zeitwert.

Hausordnung

In einer Gemeinschaft leben heißt,

- aufeinander Rücksicht nehmen,
- helfen, wenn jemand Hilfe benötigt,
- den anderen so zu akzeptieren, wie er ist,
- Hilfe annehmen und zulassen.

1. Aus Rücksicht auf das Wohlbefinden unserer Bewohner bitten wir unsere Besucher, die

- ♦ **Mittagsruhe** von 13:00 – 14:00 Uhr und die
- ♦ **Nachtruhe** von 21:00 – 07:00 Uhr konsequent zu beachten.

2. Am Abend werden alle Eingangstüren um 21.00 Uhr verschlossen.

3. Die Mahlzeiten beginnen zu folgenden Zeiten:

- | | | | |
|------------------------|---------------------|------------------------|---------------------|
| ♦ Frühstück | ab 07:30 Uhr | ♦ Abendessen | ab 18:00 Uhr |
| ♦ Mittagessen | ab 12:00 Uhr | ♦ Nachtmahlzeit | ab 21:30 Uhr |
| ♦ Kaffeetrinken | ab 15:00 Uhr | | |

4. Das Rauchen ist aufgrund des Nichtraucherschutzgesetzes in unseren Häusern nicht gestattet.
5. Die Mitarbeiter unseres Hauses sind angewiesen, weder Geld noch Geschenke anzunehmen. Gegebenenfalls vorgesehene „Trinkgelder“ von Bewohnern, Angehörigen, Betreuern und anderen Gästen sind bei der Verwaltung abzugeben. Dieses Geld wird für unsere Mitarbeiter verwendet.
6. Aus Sicherheitsgründen dürfen in den Zimmern keine elektrischen Heiz- und Kochgeräte betrieben werden. Mitgebrachte Elektrogeräte, einschließlich Verlängerungs- u. Verteilerkabel, müssen jährlich kostenpflichtig einer „elektrotechnischen Prüfung“ unterzogen werden.
7. Besuche können unter Beachtung der Mittags- und Nachtruhe (siehe 1.) täglich empfangen werden.
8. Das Füttern von Tieren vor dem Einrichtungseingang, auf den Terrassen und Balkonen ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet. Die sinnvolle Winterfütterung der Vögel ist hiervon ausgenommen.
9. Zur Sicherung eines angenehmen Klimas in unserem Haus bitten wir, höflich miteinander umzugehen.
10. Der Speiseplan und die Therapie- / Betreuungsangebote werden gut sichtbar ausgehängt. Einmal im Monat erscheint unsere hausinterne Einrichtungszeitung.

Einrichtungsbeschreibung Seniorenhaus „Zell“

Einrichtungskosten

1. Die im Folgenden aufgeführten **Pflegesätze pro Tag** gelten ab dem **01.08.2025**:

Pflegegrad 1	(PG 1)	€ 115,23	(€ 3.505,30 für 30,42 Tage)
Pflegegrad 2	(PG 2)	€ 128,29	(€ 3.902,58 für 30,42 Tage)
Pflegegrad 3	(PG 3)	€ 145,19	(€ 4.416,68 für 30,42 Tage)
Pflegegrad 4	(PG 4)	€ 162,81	(€ 4.952,68 für 30,42 Tage)
Pflegegrad 5	(PG 5)	€ 170,73	(€ 5.193,61 für 30,42 Tage)

Kurzzeit- und Verhinderungspflege € 155,53* einheitlich für die Pflegegrade 2 bis 5

* Hierbei werden bis zu € 3539 € bei KZP von den Pflegekassen übernommen, wenn eine Einstufung in den Pflegegrad 2 bis 5 vorliegt oder ggf. in Abstimmung mit der Pflegekasse eine Direkteinweisung erfolgt, wobei täglich ein **Eigenanteil von € 44,23** (Grundpauschale und Investitionsbetrag) zugezahlt werden muss. Die Kurzzeitpflege darf max. 31 Tage betragen.

Die Zuzahlung bei den Pflegegraden 2-5 (101,83 € pro Tag) setzt sich zusammen aus dem **Einrichtungseinheitlichen Eigenanteil (53,71 € pro Tag)** sowie den täglichen Kosten für **Unterkunft (€ 13,74)**, **Verpflegung (€ 15,29)** und **Investitionsbetrag (€ 15,20)** sowie der **Ausbildungsumlage (€ 3,89)**. Die Summe wird mit 30,42 Tagen multipliziert.

Der Bewohner kann Leistungen der Pflege erhalten, wenn der Medizinische Dienst der Pflegeversicherung eine Pflegebedürftigkeit und einen Pflegegrad anerkannt hat.

Dies sind bei Einstufung in die Pflegegrade 2 bis 5 pro Monat jedoch **höchstens**

		(Eigenanteil für 30,42 Tage)
♦ € 131,00 in Pflegegrad 1	⇒	€ 3.374,30
♦ € 805,00 in Pflegegrad 2	⇒	€ 3.097,64
♦ € 1.319,00 in Pflegegrad 3	⇒	€ 3.097,64
♦ € 1.855,00 in Pflegegrad 4	⇒	€ 3.097,64
♦ € 2.096,00 in Pflegegrad 5	⇒	€ 3.097,64

Der Eigenanteil ist selbst zu bezahlen. Reichen die eigenen Finanzmittel nicht aus, besteht die Möglichkeit, Sozialhilfe zu beantragen.

Leistungszuschlag § 43c SGB XI

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 erhalten einen prozentualen Zuschlag auf den pflegebedingten Eigenanteil. Dieser Zuschlag ist abhängig von der Dauer des Bezugs vollstationärer Leistungen nach § 43 SGB XI. Angefangene Monate werden als voll angerechnet. Bei einem Umzug in eine andere Einrichtung oder bei einer Unterbrechung der Abrechnung vollstationärer Leistungen nach § 43 verfallen die bis dahin abgerechneten Monate nicht. Die Zuschläge sind wie folgt gestaffelt:

Ab dem ersten Monat 15% -- ab dem 13. Monat 30% -- ab dem 25. Monat 50 % -- ab dem 37. Monat 75 %

2. Bei **Inanspruchnahme** der folgenden **Zusatzleistungen** werden **pro Tag** berechnet:

• Einzelzimmer (EZ)	€ 4,50
• Doppelzimmer als Einzelzimmer (DEZ)	€ 9,30
• Balkon, Terrasse je Bewohner	€ 0,50
• Zimmerservice auf Wunsch je Mahlzeit	€ 0,77

Haben Sie weitere Fragen? Wenn ja, dann

⇒ rufen Sie uns an!	⇒ senden Sie uns ein Fax!
⇒ schauen Sie ins Internet!	⇒ schreiben Sie uns!
⇒ senden Sie uns eine E-Mail!	⇒ oder kommen Sie vorbei!

Seniorenhaus Zell GmbH * Waldsteinweg 23 * 95239 Zell im Fichtelgebirge

Tel.: 09257/944-0 * Fax: 09257/944-444

Internet: www.seniorenhaus-zell.de * E-Mail: info@seniorenhaus-zell.de